

Saale-Zeitung

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,75 M., ...

Die Redaktion verantwortl. Hans Paulus in Halle.

[Rezeptions-Verbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Dir. 245.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 29. Mai

1894.

Majestätsbeleidigung.

Man schreibt uns aus Berlin: Se erukter und bedenklicher der Niedergang eines Staates ist desto größer die Zahl der Majestätsbeleidiger. ...

Deutsches Reich.

Sozial- und Personalnachrichten.

Berlin, 28. Mai. Dem Vernehmen nach wird der drittelste Sohn des Kaiserspaars, Prinz Albrecht, geboren am 14. Juli 1884, ...

Ein neuer Aufbruch agrarischer Schicksale.

Der landwirtschaftliche Centralverein für die Provinz Schlesien hat über die Lage der schlesischen Landwirtschaft einen Bericht erstattet, ...

Bei jeder Sachlage kann, so dunkel es auch anzuerscheinen ist, wenn die königliche Staatsregierung die Verweisung der Angelegenheit ...

Der Aufbruch den schlesischen Jollen wird immer wiederholt. Wenn hundert mal nachgewiesen wird, daß diese Jolle die Landwirtschaft ...

Hessische Partikularisten.

Der dritte Parteitag der sogenannten Hessischen Rechtspartei hat angeknüpft, ...

Die Hessische Rechtspartei betrachtet es als eine Ehrensache des hessischen Volkstammes und seines Fürstenthums, ...

Das Vorführen der hessischen Partikularisten (sogen. „Rentiten“) ist ein sehr kleines, die Übergangszeit der früheren Kurfürsten ...

Verchiedene Mittheilungen.

Bezüglich der Einberufung der Vororte Berlins werden jetzt die Gerüchte bekannt, welche der Oberpräsident nach den Verhandlungen mit den Landgemeinden als Richtschnur für die weiteren Verhandlungen aufgestellt hat. ...

und Wahlen der vergrößerten Stadt nur zwei mittelbar oder unmittelbar angrenzende kleinere Gemeinden mit einer Selbstverwaltung im Sinne der Kreisordnung übrig bleiben. ...

Die Verleihenungen des Zinfanteriegeschwärs, mit denen regelmäßig schon Verleihen anstellen werden, ...

Der von dem Centralausschuß zur Förderung der Jugend- und Volkshilfe in Deutschland für die Studenten der Universität Berlin eingerichtete erste Stipendiaten-Liste ...

Die Umgestaltung des Postzeitungstaxtarifs ist, wie die „Allg. Postz.“ bestimmt erfahren haben will, ...

An Prämien für nützliche Erfindungen auf dem Gebiet des Eisenbahnbauwesens sind von der Staatsisenbahnbauverwaltung im abgelaufenen Etatsjahr 21 Bewerben, ...

Ausland.

Serbien. Nachdem jetzt der letzte Staatsstreich glücklich gelungen ist, stellt es sich heraus, daß es um der angeblichen Verwässerung, die bei der letzten Umwälzung eine so große Rolle spielte, nicht weit her gehen wird. ...

Die Hessische Rechtspartei betrachtet es als eine Ehrensache des hessischen Volkstammes und seines Fürstenthums, ...

Die Hessische Rechtspartei betrachtet es als eine Ehrensache des hessischen Volkstammes und seines Fürstenthums, ...

Definitive Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung in Halle.

Montag, 28. Mai.

Anwesend am Vorstandstische die Herren: Regierungsrath a. D. G. H. Prof. Dr. Dittenberger und Baumeister S. Schulze; ...

1. Nach § 34 des Einkommensteuer-Gesetzes scheidet die Hälfte der Mitglieder der Einkommensteuer-Verwaltungskommission nach drei Jahren aus, ...



Holländen und Schwedens das Feuer, welches sich gestern früh 80 Minuten 16 bis 20 Minuten nach Mitternacht verbreitet hatte, war so rasch brennend, daß es sich in weniger als einer Minute ausbreiten konnte. Der Brand begann in der Wohnung eines der Arbeiter und verbreitete sich rasch auf die angrenzenden Wohnungen. Die Arbeiter der Fabrik wurden in Sicherheit gebracht und die Fabrik in Brand gesetzt. Der Brand wurde durch die Bemühungen der Arbeiter und der Feuerwehr gelöscht. Die Fabrik wurde in Brand gesetzt und die Arbeiter wurden in Sicherheit gebracht. Die Fabrik wurde in Brand gesetzt und die Arbeiter wurden in Sicherheit gebracht.

## Vermishtes.

**Der Nachlaß Emil Balschs.** Demnach ist der kleine Verlaß, die bis her einige Erben des Nachlasses ihres Vaters Emil Balsch galt, eine Heiratsverbindung erzwungen. Dieser Heiratsverbindung folgte die Wittwe des Emil Balsch und demselben am 17. April 1896. Die Heiratsverbindung folgte die Wittve des Emil Balsch und demselben am 17. April 1896.

**Abfahrsort.** Am 20. d. halle August Leber, der bekannte Kunstfahrer, auf der Heimfahrt zu Venedig einen stillen Tod. Am 20. d. halle August Leber, der bekannte Kunstfahrer, auf der Heimfahrt zu Venedig einen stillen Tod.

**Verkauf eines Privatvertrages.** Gegen die Frau und die Ehefrau des verstorbenen Bräutigams Ludwig Fischer in Berlin am 12. d. M. ein Privatvertragsvertrag, den ein Mensch von einem anderen Menschen vor der Abreise in der Wohnung des Verstorbenen am 12. d. M. in Berlin abgeschlossen worden. Die Frau und die Ehefrau des verstorbenen Bräutigams Ludwig Fischer in Berlin am 12. d. M.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Geldmarkt.** Geldmarkt am 29. Mai. Der Geldmarkt am 29. Mai. Der Geldmarkt am 29. Mai.

**Abfahrsort.** Am 20. d. halle August Leber, der bekannte Kunstfahrer, auf der Heimfahrt zu Venedig einen stillen Tod. Am 20. d. halle August Leber, der bekannte Kunstfahrer, auf der Heimfahrt zu Venedig einen stillen Tod.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Verhaftung des Bremer Bankes.** Der Bremer Bank wird die Verhaftung des Bremer Bankes durch den Reichsanwalt in Hamburg an 12. d. M. in Hamburg an 12. d. M.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

**Futtermittel rubig.** Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig. Futtermittel rubig.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Die Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft** hat im April einen Betriebsüberschuss von nur ca. 212,000 M. erzielt, gegen 314,618 M. im März und 250,400 M. im April 1895. Seit Beginn dieses Jahres befindet sich der Betriebsüberschuss auf ca. 1,173,000 M., gegen 1,284,187 M. in der gleichen Zeit 1895. Im April hatte der Betrieb unter Störungen zu leiden.

**Unter der Firma Berliner Aktien-Zuckerfabrik und Raffinerie** hat sich eine neue Aktiengesellschaft gebildet. Wie die Direktoren mittheilen, wird diese Fabrik im nächsten Jahre begonnen; er soll bis zum August 1896 fertig gestellt sein.

**Zahlungen in London.** London, 28. Mai. Die Firma Graven & Gravel, Wollspinnerei in Bradford, suspendierte die Zahlungen; die Passiven belaufen sich auf 1/2 Million Lstrl.

Zum Verkauf standen:	Preis für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.			
	I. Qualit.	II. Qualit.	III. Qualit.	IV. Qualit.
316 Rinder, davon ...	...	...	...	...
137 Ochsen ...	...	...	...	...
15 Kalben ...	...	...	...	...
64 Bullen ...	...	...	...	...
398 Kalber ...	...	...	...	...
498 Schweine ...	...	...	...	...
81 Ländschweine ...	...	...	...	...
30 Häkner ...	...	...	...	...

**Schiffsnachrichten.** Bremen, 25. Mai. Bewegung der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: ...

# Reizende Neuheiten in Waschstoffen

als: Levantines, Crepons, Cachemirs, Mousselines, Rippliqués, Battiste, Organdis, Japonais mit und ohne Bordüre in großer Auswahl ein und empfehlen wir dabei u. R.:

eine Partie } Levantine mit und ohne Bordüre à 35 Pfg. pro Meter,  
 Crepon und Battist à 40 " " "  
 Wollmousseline à 55 " " "

Gestickte Batist-Damen-Roben von 4 Mark an.

Sabor's Wwe. & Cohn, Inh.: Rich. & Max Cohn,  
 Gr. Ulrichstraße 52.

Saats, Wagen- und Diemen-Planen empfiehlt die Sädes und Planen-Fabrik von Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32, Halle a. S.

Wohne recht Magdeburgerstr. 54,  
 Parterre, am Bahnhof.

**Otto Kresse,**  
 prakt. Vertreter der Musik-  
 funde, Spezialist für Klavier.  
 Sprechzeit: 8-10, 2-4, 7-8.

Gegen

**Rheumatismus,  
 Gicht, Nervenleiden**

(Neuralgien aller Art, Nictias, Nervenentzündung, Gelenkverstauchungen, Miltandrag nach d. Kopf, Gichtleiden und Blähungen empfiehlt sich die Massage u. Dampfbehandlung von

**F. Schmidt,**

Brüderstraße 11, I., am Markt.

**Gründlicher Clavier-Unterricht**  
 wird erteilt in der  
 Clavier-Schule von M. Spengler,  
 Martinsberg 24, I. Etage.

**Reconvalescentienation  
 Braunlage i/Harz**

für Genesende (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen) - Blutarme, - Körperlich Geschwächte, oder Ueberanstrengte aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte etc.). Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Entlohnung der Schülfer.

Bräute (Schwindsüchtige etc.) von der Aufnahme ausgenommen. Eröffnung am 15. Mai.  
 Meldungen unter Einbindung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürfnis und Gesundheitszustand zu richten an den

Vorstand des Krankenspflegevereins zu Schönebeck.

## Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Mark 8,400,000 Actien-Capital.  
 „ 1,833,123 Reserven.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir neben der Verwaltung von Wertpapieren, sogenannter offener Depôts, auch die Aufbewahrung geschlossener Wertstücke, enthaltend Effecten, Dokumente, Pretiosen etc., übernehmen, zu deren Unterbringung in unserm Tresor geeignete Räume vorhanden sind.

Die übergebenen Wertpapiere werden stets als gesonderte Depôts und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger unter Namensbezeichnung aufbewahrt.

Im Depositen- und Check-Verkehr nehmen wir Gelder an und verzinzen dieselben nach Vereinbarung.

Prospecte über die näheren Bedingungen bitten wir an unserer Kasse in Empfang zu nehmen.

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
 Böttcher. Colberg.

## Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Herren Photographen und Amateur-Photographen erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß ich am 1. Juni cr. in den Parterreräumen des Saales Barfüßerstr. 16 eine

## Specialhandlung für Photographie

eröffne und stets reichhaltiges Lager in photographischen Apparaten und sämtlichen Zubehören, Chemikalien, Entwicklern etc. als Specialität; große Auswahl in Objectiven halten werde. Es wird mein Bestreben sein, stets billig, prompt und solide zu bedienen und bitte ich um geneigte, wohlwollende Unterstützung meines Unternehmens.

Vorschauungsblatt

**Max Wergien, 16 Barfüßerstr. 16.**

**100,000 Mk.**  
 50000 M. 40000 M. u. s. w.  
 Nur Geldgewinne.  
 Ziehung 4. u. 5. Juni.  
**Grosse Geldlotterie!**  
 Original-Lose hierzu à 4,20 Mark,  
 Porto u. Liste 25 Pfg. empfiehlt  
**Bankhaus J. Scholl,**  
 Neustrelitz i. M.

Mein Bureau befindet sich jetzt St. Steinstraße Nr. 1, früher Nr. 2.

**Glimm,**  
 Rechtsanwalt u. Notar.

**Sachgemäße Anfertigung**  
 von Testamenten, Nachlassacten, Kaufverträgen u. Declarationen, sowie Abhaltung von Auctionen übermunt

**R. Pauly,**  
 Ger.-Ratler u. D. u. ger. vereid. Taxator,  
 Halle a. S., Auguststraße 19.

**Leçons de français.** Horlene  
 Maurel de Paris, Barfüßerstr. 13.

**W. Brandt's** Polier- und Justir-  
 Werkstat.  
 Halle, 3 Mühlberg 3.  
 Möbel werden hiermit auf  
 60 Liter, mahagoni oder mahagoni  
 mitlitt, dem Kaminholz nachgeb  
 ähnlich.



Verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen:  
 2 60"ige Drehgarnituren, bestehend in 10 Pferd. fahrbarer Lokomobile und Drehmaschine von 60" Trommelbreite,  
 eine 54"ige Drehgarnitur, in 8 Pferd. Lokomobile und 54" Drehmaschine bestehend, sowie eine Anzahl 6, 8, 10, und 12 Pferdiger Lokomobile, theils neu, theils wenig gebraucht.  
**Georg Friedrich Giesecke,**  
 vorm. Vogel & Co.,  
 Leipsig-Deutscherhaußen.

Echt goldene  
**Bogen-Ketten-Colliers,**  
 sowie solche in Gold mit Silber-  
 einlage!  
**F. R. Tittel,**  
 Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie-  
 waarenfabrik,  
 Liebenauerstr. 165, Gleditsienstraße

**Sotinger**  
**Stahlwaarenfabrik**  
 sucht Wiederverkäufer ihrer Artikel an seine Privat-, Restaurations, Beamte etc. gegen hohe Provision. Bereichsvorhanden bei Verkaufsbemittelung ebenfalls hohen Rabatts. Franco-Offerten u. T. 45 postlag. **Wald-Sotinger.**

**Kleereiter,** extra stark mit  
 einem Zubehör,  
 engl. billig

**Otto Bartlitz,**  
 Hofhandlung und Dampfhebewerk,  
 Köthen, am Magdeburger Bahnhof u.  
 Dehauerstr. Fernruf. 10. (ad)

Eine noch brauchbare Sanddreschmaschine steht billig zum Verkauf bei  
**Kitter in Wörl.**

Die Expeditionen der Saale- u. Jelling  
 Gr. Zeitn. Neue Wochenschrift 1 und  
 Nacht 24 (Waagestraße).  
 Mit 3 Heftlittern.

**Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln.**  
 Anträge auf Gewährung erstklassiger Hypothekendarlehen zu günstigen Bedingungen vermittelt provisorisch frei  
**Robert Kraemer, General-Agent.**

**Die Hygien. Dampfbade-Anstalt**  
 (Naturheilverfahren)  
**Leipzigerstr. 54 (Nordhotel)**  
 untersteht nicht mehr der Leitung des Hrn. Kresse, sondern wird in die Hände eines tüchtigen approb. Arztes übergeben. Was den ferneren Betrieb anlangt, so wird Billigkeit mit größter Sauberkeit gepaart sein. Die Behandlung liegt in den Händen anerkannter, geübter Bedienung.

Vom 1. bis 5. Juni  
 werde ich in  
 Halle, Hotel „Stadt Hamburg“,  
 anwesend sein, um  
**künstliche Augen**  
 direct nach der Natur für Patienten zu fertigen.  
**F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.**  
 Da in letzter Zeit in unläuterer Absicht mit unserem Namen Missbrauch getrieben wird, so bitten wir genau auf unseren Namen und die Zeit des Aufenthalts zu achten, auch dass unsere Augen mit einem „Stern“ innen gezeichnet sind.

**Grosse 8. Marienburger Geld-Lotterie.**  
 Hauptgewinne 90,000 Mark, 30,000 Mark, 15,000 Mark etc.  
 ausschließlich baare Geldgewinne.  
 Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.  
 Loose à 3 Mark (Wort) und Liste 30 Pfg. extra verbündet  
**Edward Reis, Bankgeschäft, Braunschweig.**

**Filzhüte, Strohhüte, Mützen, Slihpse,**  
 Leipzig, Halle a. S.  
**Friedrich Koch,** Leipzigerstraße 73,  
 empfiehlt, um zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Ein Bild des ersten Halleschen Theaters,**  
 (der ehemaligen Schulfürche), das ungefähr auf der Stelle, wo jetzt die Universität steht, sich befand und 1823 niedergegriffen wurde, wird gesucht; gleichgültig ob Druck, Zeichnung oder Gemälde. Offerten unter 960 B. an die Exped. d. Ztg.

Ein Transport  
**Düpreußische Stiere**  
 und 3 Stück  
**3-jährige Bullen**  
 von echten importierten Eltern steht in  
 Zimmern zum Verkauf.  
**Strauss, Viehhandlung.**

Für den Angelegenheit verantwortlich: W. Känla in Halle.

Bei Eröffnung des Preises für  
**Heizgas**  
 auf 10 Pfg. pro Cubikmeter  
 empfehle mein reichhaltiges Musterlager von  
**Gasbadeöfen,  
 Gasheizöfen,  
 Gaskochherden,  
 Gasplättapparaten,  
 Gasröstapparaten.**  
 Mit Kostenvorschlägen u. näheren Umständen steht gern zu Diensten  
**Ernst Vieweg,**  
 (W. Gerlach's Nachfolger),  
 Specialgeschäft für Gas- u. Wasserleitungsanlagen,  
 Geilstr. 47. Fernsprecher 755.

**Bad Suderode am Harz.**  
**Zoolbad und bewährter klimatischer Kurort.**  
 Station der Eisenbahn Ludwigsburg-Suderode-Valkenberg. Vorzügliche Lage in einem hüben, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Thale, unmittelbar am prächtigen Wald- und Laubholzwald, Mittelpunkt hümmlicher Sozialitäten. Bewährte Soolquelle. Web. Wäber aller Art. Electricität und Wassige unter ärztlicher Leitung. Anwendung des gesammten Soolwasser-Heilverfahrens. Seit Frühjahr 1893 Gebirgs-Tümelwasserleitung. Billige Preise. Abreise am Orte. Wohnstätte: Dr. Weigl, Dr. Wallstab, Dr. Wetjanus, letzterer Besitzer einer Kurs- und Wasserheilstätte. Prospekt und nähere Auskunft durch die **Bade-Verwaltung.**

**Ornithologischer Central-Verein**  
 für Sachsen und Thüringen.  
 Vereinsführung  
 Donnerstag den 31. Mai 1894 Abends 8 1/2 Uhr  
 in Kohl's Restaurant, Gr. Ulrichstr. 4.  
 Tagesordnung: 1. Bericht über die II. Verbandsausstellung in Stendal. 2. Geflügel-Export Ungarns und Rußlands im Vergleich zu demjenigen Deutschlands. 3. Die Aufzuchtstufen in einer englischen Zucht-Anstalt im Vergleich zu den für die Provinz Sachsen als wirtschaftlich anerkannten Geflügelzüchtungen. 4. Anwendung der Geflügelringe zur Kennzeichnung des Alters. 5. Sonstige Eingänge und Mitteilungen.  
 Der Vorstand, Gr.